

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wie werden wir dem Allmächtigen Gott, dem Herrn der Heerschaaren würdig danken? Diese Frage soll vorzüglich unser aller Aufmerksamkeit heute beschäftigen; ich wähle sie auch zum Gegenstande meines gegenwärtigen Vortrages, und sage:

Die frohe Erinnerung an die über unsere Feinde erfochtenen Siege soll uns I. Ermunterung zum Lobe Gottes; II. Ermunterung zur Liebe gegen Fürst und Vaterland seyn.

Indem ich diese zwey Punkte näher beleuchte, erwarte ich Ihre Aufmerksamkeit.

Erster Theil.

Dank gegen Gott ist wohl das erste, woran wir heute denken, wozu wir in dieser feyerlichen Stunde uns ermuntert fühlen sollten; denn von Ihm, dem Geber alles Guten sind ja auch die Siege, welche die verbündeten Heere in drey blutigen Schlachten gegen unsere Feinde errungen haben.

Nicht die Geschicklichkeit der Heerführer, nicht die Zahl und Tapferkeit des Kriegsheeres allein sind im Stande Siege zu erkämpfen, sondern Gott ist es, der, wie schon Salomo erkannte, den Sieg verleiht. Spr. Salom. 21 Cap. 31 v.

Wir sind alle nichts gegen Ihn den Starken, alles spricht unsere Ohnmacht aus, und täglich überzeugen wir uns im Kleinsten, wie im Größten, wie wenig wir durch uns, und aus uns selbst vermögen; Von Gott geht alle Stärke aus. Spr. Salom. 3. Cap. 19 v.

Die geübtesten Heere, die tapfersten Heerführer wurden geschlagen, sobald der Herr nicht mit ihnen stritt; davon haben wir Beyspiele zu allen Zeiten: —